



Von Island nach Spitzbergen

Die arktische Region in ihrer ganzen Pracht zu erleben

Diese Expeditions-Kreuzfahrt ist die perfekte Gelegenheit, die fröhsommerliche Pracht der arktischen Region zu erleben. Freuen Sie sich auf herrliche Landschaften in Island, der im Nordatlantik verlorenen Jan Mayen Insel und natürlich auf Spitzbergen. Eine Schiffsreise zu einigen der nördlichsten Inseln der Erde, die Sie begeistern wird.

AUF EINEN BLICK

 05.06.2024 - 16.06.2024

 ab CHF 8'350.-

 12 Reisetage

 Ocean Albatros

 Island / Jan Mayen / Spitzbergen

 Individualreise

 Kajak

- 
- Drei verschiedene Inseln entdecken während einer Reise
 - Modernes Expeditionskreuzfahrtschiff
 - Tierwelt südlich und nördlich vom Polarkreis

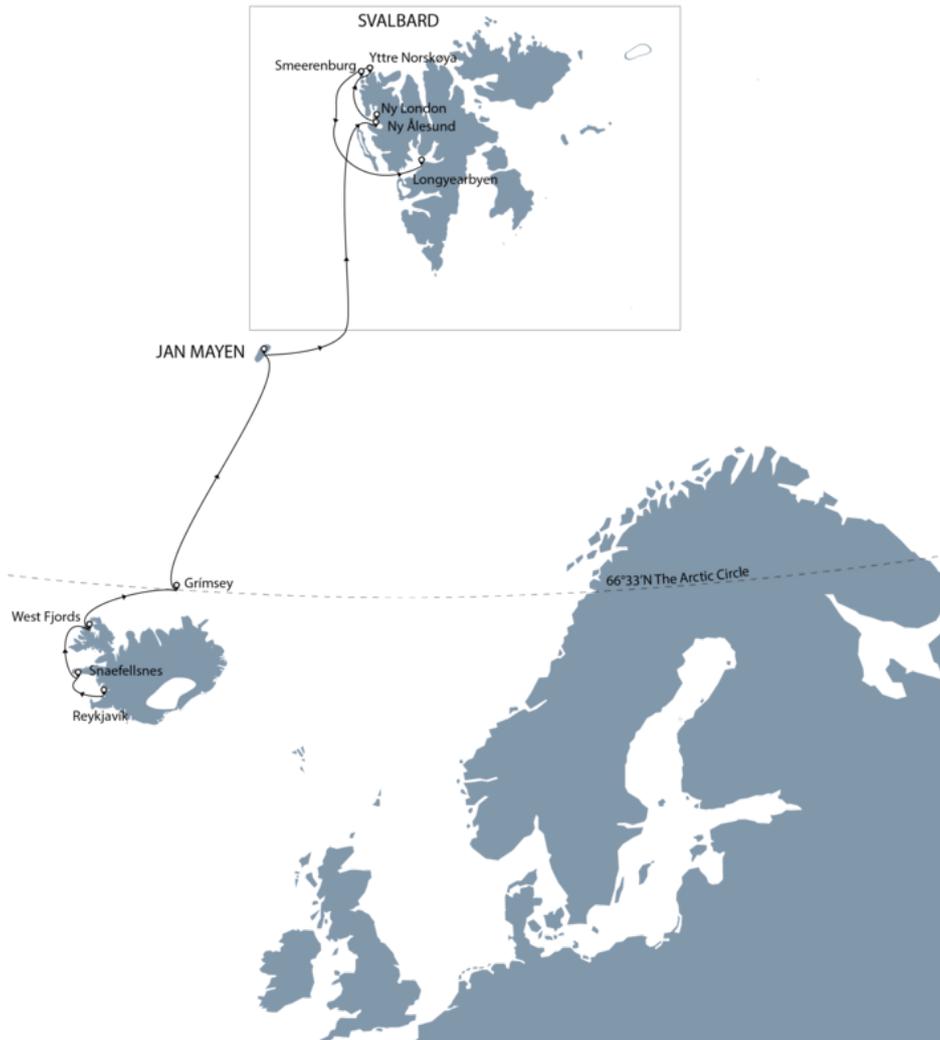


Reisedaten

05.06.2024 - 16.06.2024 Auf Anfrage

CHF 8'360.-

Reiseroute



Reiseprogramm

1. Tag: Einschiffung in Reykjavik, Island

Individuelle Anreise nach Reykjavik, Hauptstadt Islands, wo Ihr Schiff im Hafen liegt. Einschiffung am Nachmittag. Nach der obligatorischen Sicherheitsüberprüfung und Übung nehmen Sie gegen Abend Kurs auf die isländische Westküste.

2. Tag: Islands Westküste

Am Vormittag fahren Sie entlang der 100 Kilometer langen Halbinsel Snaefellsnes, die mit ihrer dramatischen Steilküste, verhärteten Lavaströmen, Sandstränden und Vulkangipfeln ein Bild von Island im Miniformat ist. Sie können den Blick auf den fast 1'500 Meter hohen schneebedeckten Vulkan Snæfellsjökull geniessen, der im Mittelpunkt von Jules Vernes Roman "Die Reise zum Mittelpunkt der Erde" stand. Der Vulkan mit der nahezu perfekten Kegelform und die Umgebung wurden 2001 zum Snæfellsjökull-Nationalpark. Sie werden in Snaefellsnes an Land gehen. Am Nachmittag passieren Sie den westlichsten Punkt Islands und die riesigen Vogelfelsen des Latrabergs.

3. Tag: Nordwest Island

Am Vormittag fahren Sie um die zerklüfteten Westfjorde Islands herum, möglicherweise bis nach Isafjardardjúp, um die Aussicht auf die steilen Berge zu geniessen und den eleganten Kunstflug der Küstenseeschwalben zu beobachten.

Im Laufe des Tages verlassen Sie Isafjardardjúp und fahren weiter in Richtung der Westfjorde. Sie beenden den Tag an der Küste von Hornstrandir, dem nördlichsten Teil der Westfjorde. Von hier aus sind es nur noch 300 Kilometer bis zur Ostküste Grönlands. Das Gebiet wurde 1975 in ein Naturschutzgebiet umgewandelt. Entlang der Küste gibt es gute Chancen, Wale und Robben zu beobachten. Sie fahren weiter an der Hornvik-Bucht vorbei, die als einer der schönsten Orte Islands gilt, wo Sie zwei der grössten Vogelfelsen Europas sehen können, wo Millionen von Seevögeln brüten.

4. Tag: Der Polarkreis bei Grimsey

Am Nachmittag erreichen Sie die Insel Grimsey, die etwa 40 Kilometer vom Festland entfernt liegt und der einzige Teil Islands ist, der als arktisch bezeichnet wird. Der Polarkreis kreuzt die Insel bei 66° 33 'N und beschert der Insel jedes Jahr im Juni einen vollen Tag mit 24 Stunden Sonnenschein.

Über 100 Einwohner leben auf der kleinen Felseninsel, alle in der Nähe des Hafens in der einzigen Ortschaft der Insel. Die Fischbestände in der Region lassen die Wirtschaft florieren, der Hafen wird ausgebaut, und es gibt einen kleinen Flughafen mit täglichen Flügen zum Festland und eine Schule für die Kinder. Die Insel ist schon seit der Besiedlung Islands bewohnt und wird in den Sagas als wichtiges Land erwähnt, das reich an Fischen und Vögeln ist.

Die Zahl der Seevögel übersteigt bei weitem die Zahl der Einwohner von Grímsey. Vogelschreie sind im hellen arktischen Sommer 24 Stunden am Tag zu hören. Bis zu 36 verschiedene Arten brüten auf der Insel und haben ihre Nester auf den Felsen. Hier befindet sich eine der grössten Seeschwalbenkolonien Islands, und es heisst, dass die Landebahn für Seeschwalben geräumt werden muss, bevor das Flugzeug landen kann. Das Expeditionsteam wird versuchen, mit Zodiacs anzulanden, um das Leben vor Ort zu erleben und die Vogelwelt der Insel näher zu erkunden.

5. Tag: Auf See

Während Ihrer Reise werden Lektoren an Bord Vorträge sowohl über die Geschichte Islands als auch über Natur, Tierwelt und Klimatologie halten.

6. Tag: Jan Mayen

Ungefähr in der Mitte des Nordatlantiks liegt die Vulkaninsel Jan Mayen. Und wenn nicht genau in der Mitte, so befindet sie sich zumindest genau auf dem Mittelatlantischen Rücken, dem Grund für ihre vulkanische Existenz. Sie ist nur wegen ihrer Abgeschiedenheit speziell, sondern auch wegen der fast immerwährenden Wolken und Nebel, die über ihr schweben. Jan Mayen gehört zu Norwegen, und der Beerenberg ist einer der höchsten von Norwegens 300 Gipfeln über 2'000 Metern.

Das Expeditionsteam wird versuchen, an der engsten Stelle der Insel an Land zu gehen, entweder von Süden oder von Norden, je nach vorherrschendem Wind und Brandung. Der vulkanische Ursprung ist überall sichtbar, mit Schlackenkegeln, Lavaströmen und dem Berg Fuji ähnelnden Erscheinungsbild des Beerenbergs, der sich oben abzeichnet. Nach einem Spaziergang auf der schmalen Landenge gehen Sie zurück an Bord der Zodiacs, um die Reise nach Norden fortzusetzen.

7. Tag: Auf See

Hören Sie sich weitere Vorträge von dem Expeditionsteam, sehen Sie sich einen Film über die arktische Natur an - oder gehen Sie an Deck, um einen Blick auf Zugvögel und hoffentlich einige Wale zu erhaschen.

8. Tag: In der Nähe von Spitzbergen

Das Schiff nähert sich den Inseln von Svalbard. Sie werden aber zunächst einige Zeit südwestlich des Archipels verbringen - im Bereich des Kontinentalschelfs. Dieses Gebiet ist reich an Krill und gibt Ihnen die beste Chance, Wale zu beobachten.

9. Tag: Ny Ålesund / Ny London

Sie fahren in den wunderschönen Kongsfjord ein, der für seine ehemalige Bergbausiedlung bekannt ist. Das erste Ziel ist Ny Ålesund - ein wissenschaftliches Forschungszentrum, das noch weiter nördlich als Longyearbyen liegt. Der Kapitän wird sein Bestes geben, um das Schiff nahe an die Küste zu bringen, so dass Sie die Gegend zu Fuss erkunden können.

Ihr nächstes Ziel ist die verlassene Marmorabbausiedlung Ny London. Sie hat eine kurze, aber ereignisreiche Geschichte, das mit einer an den Klondike-Goldrausch erinnernden Bergbautätigkeit begann, bevor sie nur neun Jahre später durch Kriege und finanzielle Verluste zum Erliegen kam. Noch heute sind die Überreste von Werkstätten, Lokomotiven und Kränen zu sehen, die die Geschichte des ehrgeizigen, aber gescheiterten Unternehmens erzählen.

10. Tag: Smeerenburg / Ytre Norskøya

Sie haben nun Nordwestsvalbard erreicht, das 1973 zum Nationalpark erklärt wurde. Der Tag könnte mit einer Fahrt im Danskergattet beginnen, auf der Suche nach Robben in Virgohamna, bevor Sie von Danskøya nach Amsterdamøya übersetzen, um in Smeerenburg anzulanden, der legendären Walfangstadt des 17. In der Blütezeit des Walfangs lebten hier mehr als 200 Männer - und starben nicht selten.

In dieser nordwestlichen Ecke Spitzbergens gibt es mehrere interessante Orte zu besichtigen. Wenn die Bedingungen es zulassen, werden Sie auf Ytre Norskøya anlanden, wo die Walfänger ihre Ausgucke hatten.

11. Tag: Isfjorden / Longyearbyen

Der Isfjord auf der Westseite Spitzbergens ist der zweitlängste Fjord des norwegischen Archipels Svalbard. Am Fjordeingang liegen Alkhorneret und Daudmannsøyra, eine Küstenebene. Teile des Isfjords gehören zum norwegischen Nationalpark Nordre Isfjorden Land. Er ist von mehreren grossen Siedlungen in Svalbard umgeben, darunter Barentsburg, Longyearbyen (am Adventfjord)

und Pyramiden. Das Ziel des Expeditionsteams ist eine letzte Anlandung an der Küste, bevor der Kapitän das Schiff nach Longyearbyen navigiert. Möglicherweise werden Sie gegen Abend in Longyearbyen einlaufen.

12. Tag: Flug Longyearbyen - Oslo, Norwegen

Nach dem Frühstück Ausschiffung. Transfer zum Flughafen und Charterflug nach Oslo, wo Sie voraussichtlich gegen Abend landen werden. Individuelle Weiterreise.

Im Preis inbegriffen

- Expeditionskreuzfahrt in der gebuchten Kabinenkategorie
- Landgänge und Zodiacfahrten
- Vorträge durch das Expeditionsteam
- Vollpension auf dem Schiff - Frühstück, Mittagessen, Abendessen und Nachmittagssnacks
- Kostenloser Tee und Kaffee 24 Stunden am Tag
- Digitaler visueller Journal-Link nach der Reise, einschliesslich Reisetagebuch
- Transfer Hafen - Flughafen Longyearbyen am letzten Tag
- Charterflug Longyearbyen - Oslo
- Steuern und Hafengebühren

Im Preis nicht inbegriffen

- An-/Rückreise nach Reykjavik / von Oslo
- Getränke (ausser Kaffee und Tee)
- Versicherungen
- Trinkgelder

Preise pro Person

- Kategorie F ab CHF 8'360.-
 - Kategorie E ab CHF 11'110.-
 - Kategorie D ab CHF 10'540.-
 - Kategorie C ab CHF 12'350.-
 - Kategorie B ab CHF 13'960.-
 - Kategorie A ab CHF 18'900.-
 - Freydis Suite ab CHF 21'660.-
Brynhilde Suite ab CHF 24'700.-
 - Einzelkabine Kategorie G ab CHF 12'350.-
- Die Preise sind Richtpreise und können variieren.

Hinweise

Einzelkabinenzuschlag 75% der halben Kabine



Gerne sind wir Ihnen bei der Organisation Ihrer An- & Abreise sowie allfälligen Verlängerungsprogrammen behilflich.

Aufgrund von Wetter- und Eisverhältnissen sind Routenänderungen jederzeit vorbehalten.

